



# Sammlung Theaterzettel

## Kaiser Heinrich

### Wildenbruch, Ernst von

**1897-03-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 19. März 1897.

69. Vorstellung im Abonnement B.

# Kaiser Heinrich.

Tragödie in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

|                                       |                   |   |                     |
|---------------------------------------|-------------------|---|---------------------|
| Kaiser Heinrich IV. von Deutschland   | Herr Borth.       | Zweiter Rathmann, } von Regensburg      | Herr Schödl.        |
| Konrad, } seine Söhne                 | Herr Weger.       | Dritter Rathmann, }                     | Herr Loberg.        |
| Heinrich, }                           | Herr Kaiser.      | Graf Emicho, } Kreuzfahrer              | Herr Godeck.        |
| Papst Paschalis                       | Herr Jacobi.      | Der Priester Gottschalk, }              | Herr Tietzsch.      |
| Ruthart, Erzbischof von Mainz         | Herr Neumann.     | Egino, der Hausnarr Bohburg's           | Herr Fender         |
| Johann, Kardinal-Bischof von Tuskulum | Herr Tietzsch.    | Ein Reitersknecht des Grafen von Reich- |                     |
| Leo, Bischof von Ostia                | Herr Godeck.      | lingen                                  | Herr Jacobi.        |
| Graf Diephold von Bohburg,            | Herr Ernst.       | Ein Bauer von Abach                     | Herr Brentano.      |
| Graf Berengar von Sulzbach,           | Herr Köfert.      | Prædis, Gemahlin Kaiser Heinrich's IV.  |                     |
| Graf Hermann von Winzenburg,          | Herr Lösch.       | aus dessen zweiter Ehe                  | Frl. Lissl.         |
| Graf Dietrich von Kattlenburg,        | Herr Kromer.      | Die Oberin, } eines Nonnenklosters      | Frl. v. Rothenberg. |
| Markgraf Werner,                      | Herr Eichrodt.    | Die Pförtnerin, } am Rhein              | Frau De Lank.       |
| Graf Friedrich von Sommerschenburg,   | Herr Moser II.    | Eine Bauernfrau aus Abach               | Frl. Wittels.       |
| Kanzler Albert                        | Herr Hildebrandt. | Eine Bettlerin                          | Frau Hesse-Berg.    |
| Graf Frangipani, } italienische Große | Herr Stury.       | Ein Bettler                             | Herr Langhammer.    |
| Graf Pier Leone, }                    | Herr Loberg.      | Erste Nonne                             | Frl. Wagner.        |
| Der Schultheiß, } von Regensburg.     | Herr Bauer.       | Zweite Nonne                            | Frl. Ditschinger.   |
| Erster Rathmann, }                    | Herr Welde.       | Ein Mädchen                             | M. Knittel.         |

Bürger und Bürgerinnen von Regensburg. Nonnen. Bauern und Bäuerinnen von Abach. Kreuzfahrer. Bürger und Bürgerinnen von Rom. Kleriker von St. Peter in Rom. Bürger und Bürgerinnen von Speier. Bettler und Bettlerinnen. Deutsche Bischöfe. Deutsche Edle. Deutsche Reisige.

Ort des Stücks: 1. Akt: In den Trientiner Alpen, oberhalb des Gardasees. 2. Akt: Regensburg. 3. Akt: Ein Frauenkloster am Rhein. 4. Akt: Im St. Peter zu Rom. 5. Akt: Im Dom zu Speier.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

|                                      |                   |                          |   |                   |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------|---|-------------------|
| Ganze Logen:                         |                   | Loge II. Rang 1. Reihe   |   | Mt. 3.— per Platz |
| Loge II. Rang                        | Mt. 2.— per Platz | 2. u. 3. Reihe           | " | 2.50 " "          |
| Einzelne Logenplätze:                |                   | Loge III. Rang, 1. Reihe | " | 2.— " "           |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe        | 5.— " "           | 2. u. 3. Reihe           | " | 1.20 " "          |
| 2. u. 3. Reihe                       | 4.50 " "          | Sperreiß im I. Parquet   | " | 3.50 " "          |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— " "           | Sperreiß im II. Parquet  | " | 2.50 " "          |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.— " "           | Siehplatz im Parquet     | " | 2.50 " "          |
| 2. u. 3. Reihe                       | 1.50 " "          | Parterre                 | " | 1.50 " "          |
|                                      |                   | Gallerieloge             | " | —80 " "           |
|                                      |                   | Gallerie                 | " | —40 " "           |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze in Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorbemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim:                                   |           | Von Ludwigshafen:   |           |
| Nach Heidelberg                                 | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)             |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg           | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)                                   |           | (Schnellzug.)   |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim                       | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                                   | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)    |           |   |           |

Ein Lokalzug nach Redaran, Rhemau, Schweigen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 21. März 1897. 68. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe Musik von Meyerbeer.

Johann: Herr Adolf Bassermann } als Gäste  
Fides: Frau Geller-Wolter }

Anfang 6 Uhr.